



Kommunale Wärmeplanung in der Samtgemeinde Lachendorf

Informationsveranstaltung

6. März 2025

CUN target

- Begrüßung durch die Samtgemeindebürgermeisterin
- Begrüßung durch den Landkreis Celle
- **Begrüßung durch die Geschäftsführung der CUN**
- Kommunale Wärmeplanung der Samtgemeinde Lachendorf- Herausforderungen und Chancen
- Fragen und Diskussion
- Ausklang mit Gesprächen und Informationen



CUN

Ein Unternehmen der SVU-Gruppe

Kommunale Wärmeplanung für den Landkreis Celle

Aufgaben der CUN in der kommunalen Wärmeplanung

SVO-Gruppe ist strategischer Partner mit besonderer Ortskenntnis



Datenlieferung

Wir liefern Daten-Input für die Bestands- und Potentialanalyse und bereichern diese durch besondere Ortskenntnis an.



Stromplanung

Als Stromnetzbetreiber können wir insbesondere die strombasierte Wärmeversorgung (Wärmepumpen) bewerten und genauer planen.



Praxistauglichkeit

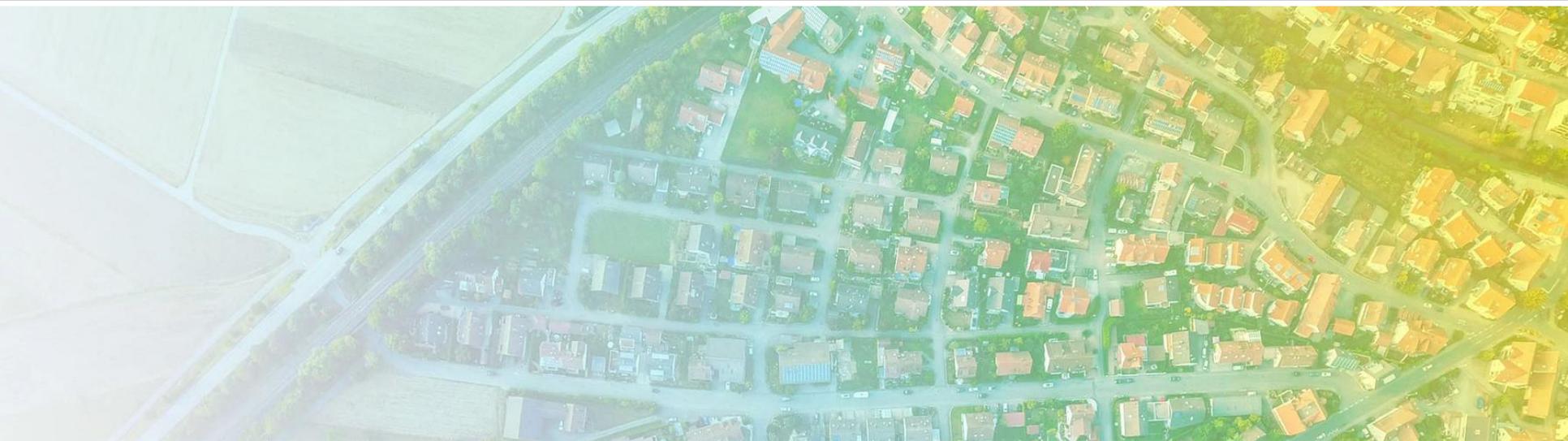
Aus den Ergebnissen leiten wir **praktikable und bezahlbare Lösungen** für unsere Kunden ab.



Kontinuität

Wir bleiben der Partner vor Ort, der sich auch um die langfristige Umsetzung der geplanten Maßnahmen kümmert.

- Begrüßung durch die Samtgemeindebürgermeisterin
- Begrüßung durch den Landkreis Celle
- Begrüßung durch die Geschäftsführung der CUN
- **Kommunale Wärmeplanung der Samtgemeinde Lachendorf- Herausforderungen und Chancen**
- Fragen und Diskussion
- Ausklang mit Gesprächen und Informationen



Klimaschutzziele und Rahmenbedingungen

Gesetzliche Rahmenbedingungen

- Niedersächsisches Klimagesetz fordert Wärmeplanung für alle Ober- und Mittelzentren bis spätestens 2026
- Bundesgesetzgebung sieht Pflicht für Kommunen größer 10.000 Einwohner bis spätestens 2028 vor
- Klimaneutralität in Niedersachsen bereits spätestens 2040

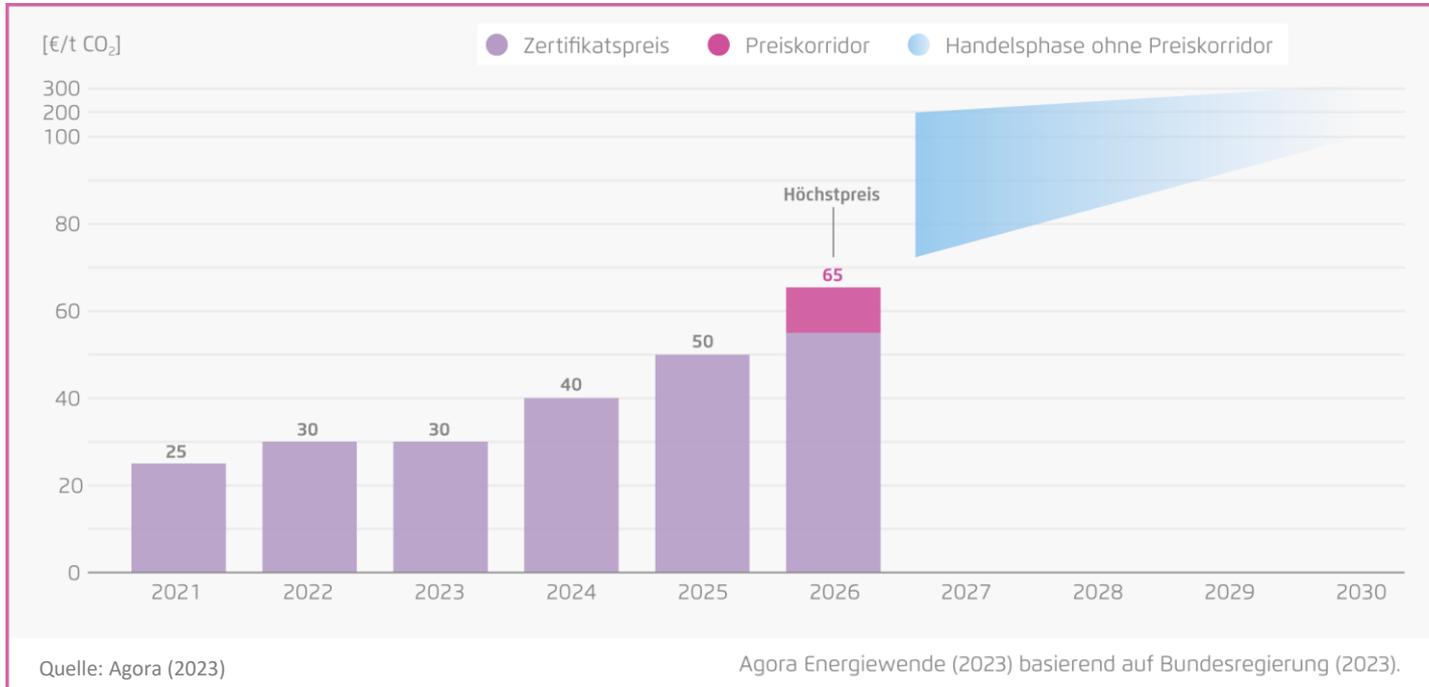


Quelle: Bundesregierung (2025)

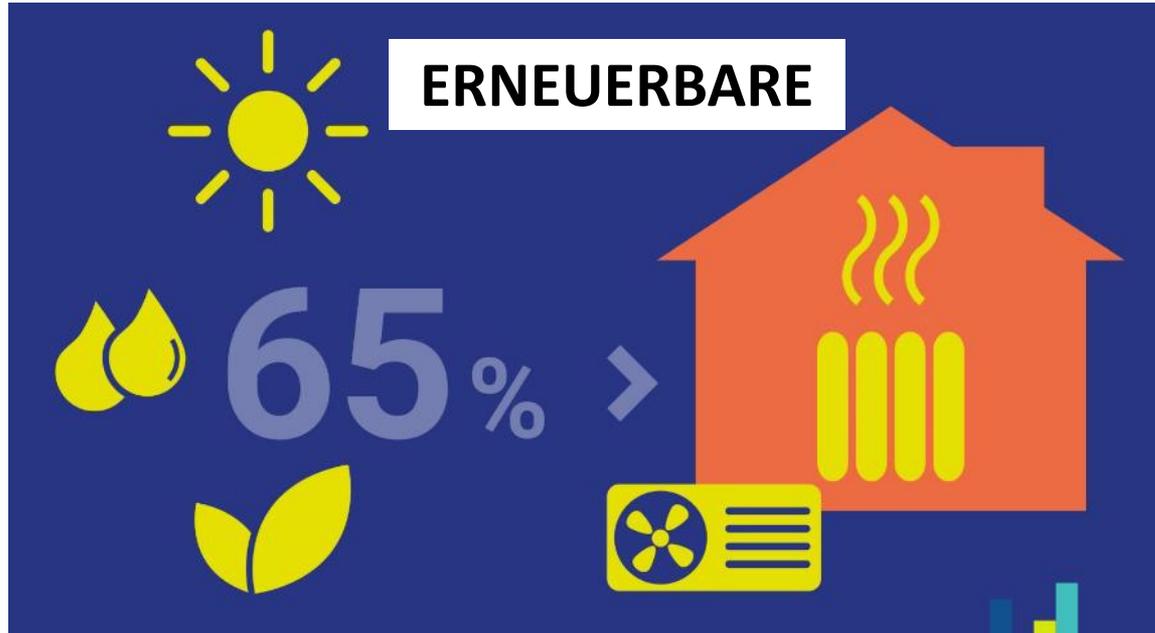
CO₂-Emissionshandel

Die Zeiten billiger Energie sind vorbei

- EU-Emissionshandel zieht die Preise für fossile Energie ab 2027 nochmals kräftig an



Novellierung des GEG („Heizungsgesetz“)



Quelle: dena (2023)

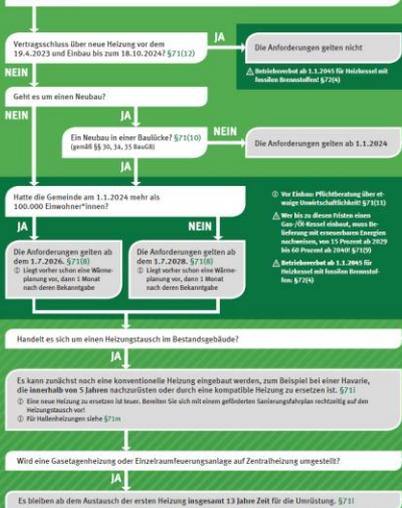
Kommunale Wärmeplanung - Hintergründe

Das neue Gebäudeenergiegesetz – Ihr Weg zu einer Heizung mit 65 Prozent erneuerbaren Energien

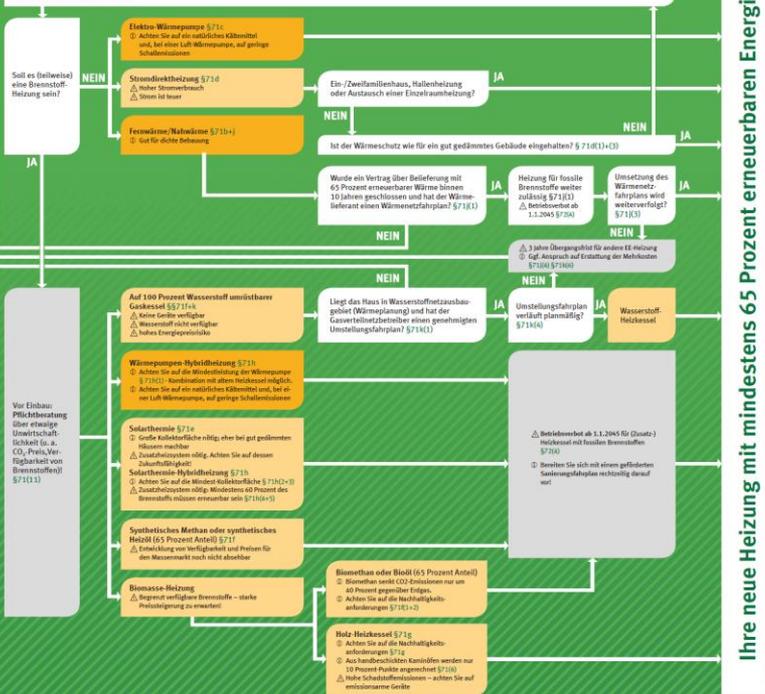
Nach und nach werden wir mit mehr erneuerbaren Energien heizen. Das ist gut für das Klima und auch für Ihren Geldbeutel. Die Wahlmöglichkeiten sind nicht auf den ersten Blick verständlich. Unser Entscheidungsbaum hilft Ihnen durch die Paragraphen des neuen Gebäudeenergiegesetzes, die ab dem 1.1.2024 gelten. Dazu geben wir Ihnen zusätzliche Tipps (mit \square gekennzeichnet), zum Beispiel wie Ihre Heizung noch umweltfreundlicher wird. Oder Sie nehmen die Abkürzung: Am einfachsten geht es mit einer (Hybrid-)Elektro-Wärmepumpe! ACHTUNG (mit \triangle gekennzeichnet): im Zweifelsfall gilt immer der Wortlaut des GEG.

Quelle: Umweltbundesamt (2023)

Schritt 1: Wann muss ich eine Heizung mit erneuerbaren Energien einbauen?



Schritt 2: Welche Heizung mit erneuerbaren Energien kann ich einbauen?



Ihre neue Heizung mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien

Unsere Aufgabenstellung

Wir entwickeln eine kommunale Wärmeplanung als **Grundstein für eine zukunftsfähige und nachhaltige Wärmeversorgung** der Samtgemeinde Lachendorf.

Im Mittelpunkt steht dabei der **Gebäudebestand**

- Entwicklung von **Sanierungsszenarien**
- Potenziale zur **klimaneutralen Wärmeversorgung**
- die Untersuchung von möglichen **Nahwärmelösungen**





Inhalte der Wärmeplanung

Inhalte und Ablauf der kommunalen Wärmeplanung

Prozess

Projektorganisation

Bestandsanalyse

Potenzialanalyse

Erarbeitung der
Zielszenarien

Wärmewendestrategie

Inhalt

- Datenerhebung
- Wärmebedarf/-verbrauch der Gebäude
- THG-Emissionen
- Gebäudetypen & Baualtersklassen
- Wärmeversorgungsstruktur

- Effizienzpotenziale zur Senkung des Bedarfs
- Erneuerbare Wärme/Abwärme
- Geothermie
- KWK

- Zielformulierung (2045/2030)
- Entwicklungspfad Wärmebedarf
- Entwicklungspfad Wärmeversorgung
- Integration bestehender Pläne

- Schrittweiser Maßnahmenplan
- Fördermittel
- Verantwortlichkeiten
- Zeitplan zur Umsetzung
- Gesamtkosten kalkulieren

Umsetzung

Ergebnis

Energieverbräuche &
Wärmebedarfe

Potenzialkarten

Zielszenarien

Handlungs-
strategien

Verstetigung / Monitoring

Partizipation / Akteursbeteiligung / Kommunikation

Bestandsanalyse



Grundlage: digital skalierbares Gebäudemodell (digitaler Zwilling)



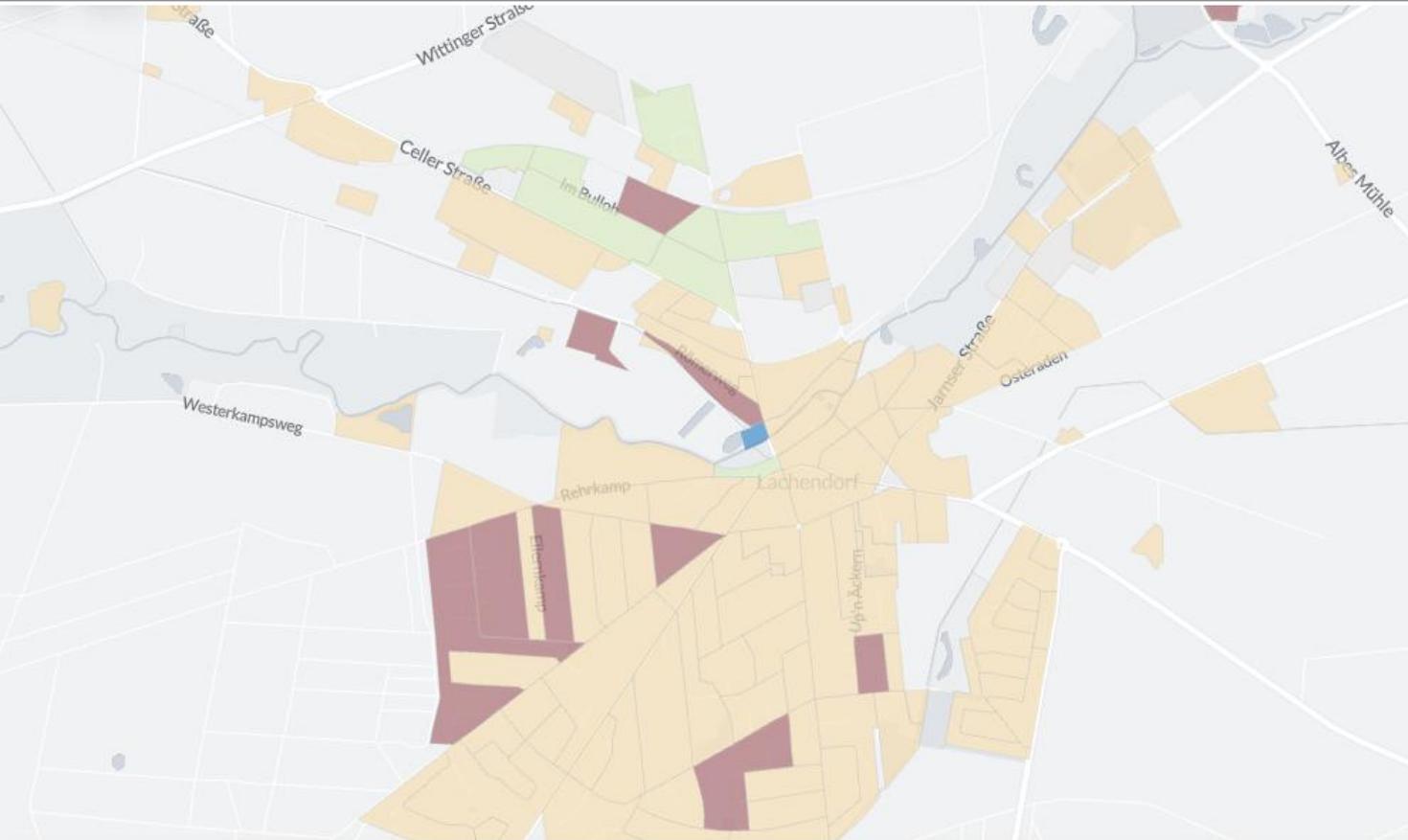
Bestandsanalyse



Bestandsanalyse



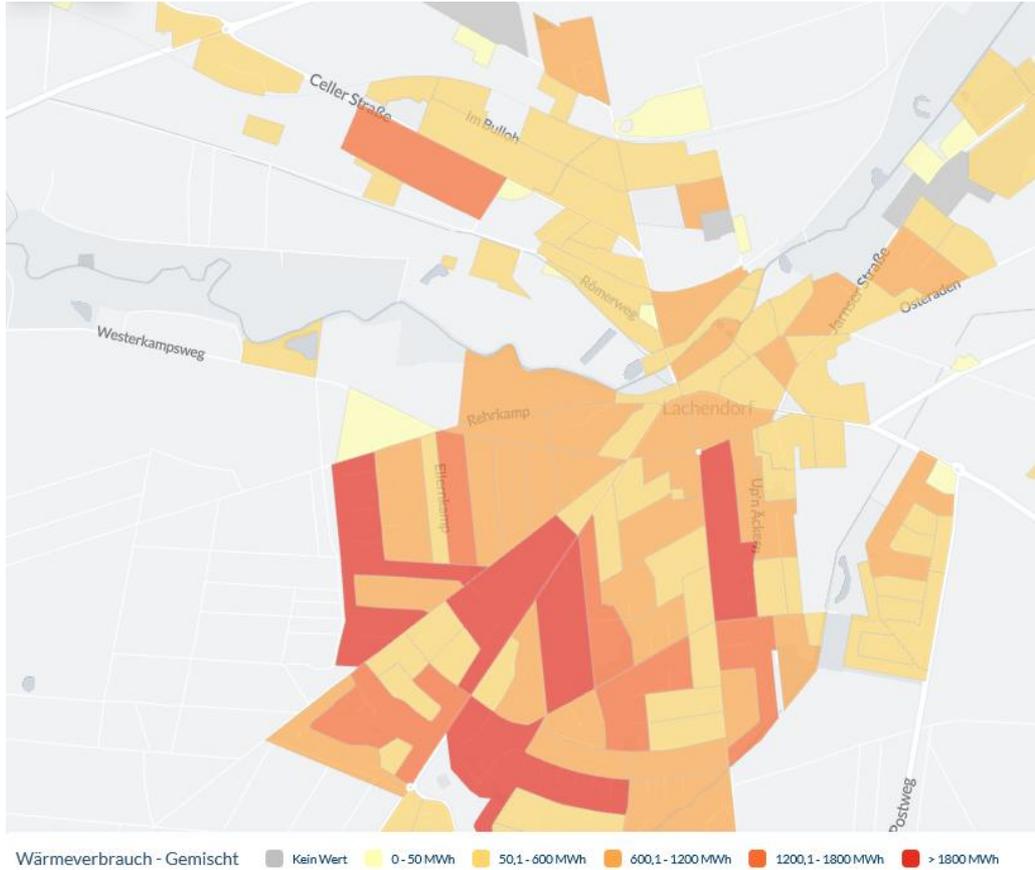
Energieträger



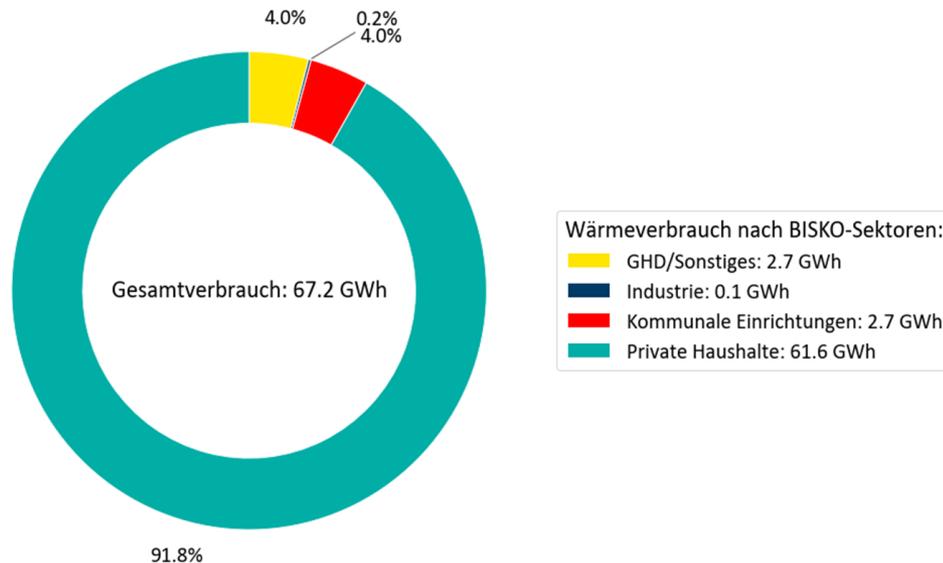
Überwiegender Energieträger

- Nicht Wärmeversorgt
- Heizöl
- Braunkohle
- Steinkohle
- Erdgas
- Flüssiggas
- Fernwärme
- Abwärme konventionell
- Abwärme EE
- Biogas
- Umweltwärme
- Holzpellets
- Solarthermie
- Heizstrom
- Wärmepumpe (Strommix)

Wärmeverbrauch



Analyse des Wärmeverbrauchs



Anzahl der wärmeversorgten
Wohngebäude

2.788

Durchschnittlicher Wärmeverbrauch
pro Gebäude

20.807 kWh/a

mittlere beheizte
Wohnfläche Wohngebäude

160 m²

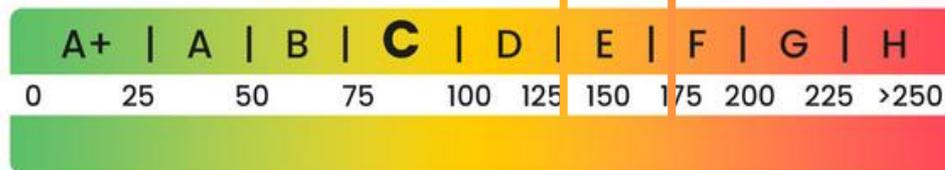
Analyse des Wärmeverbrauchs

Lachendorf Durchschnitt
2023

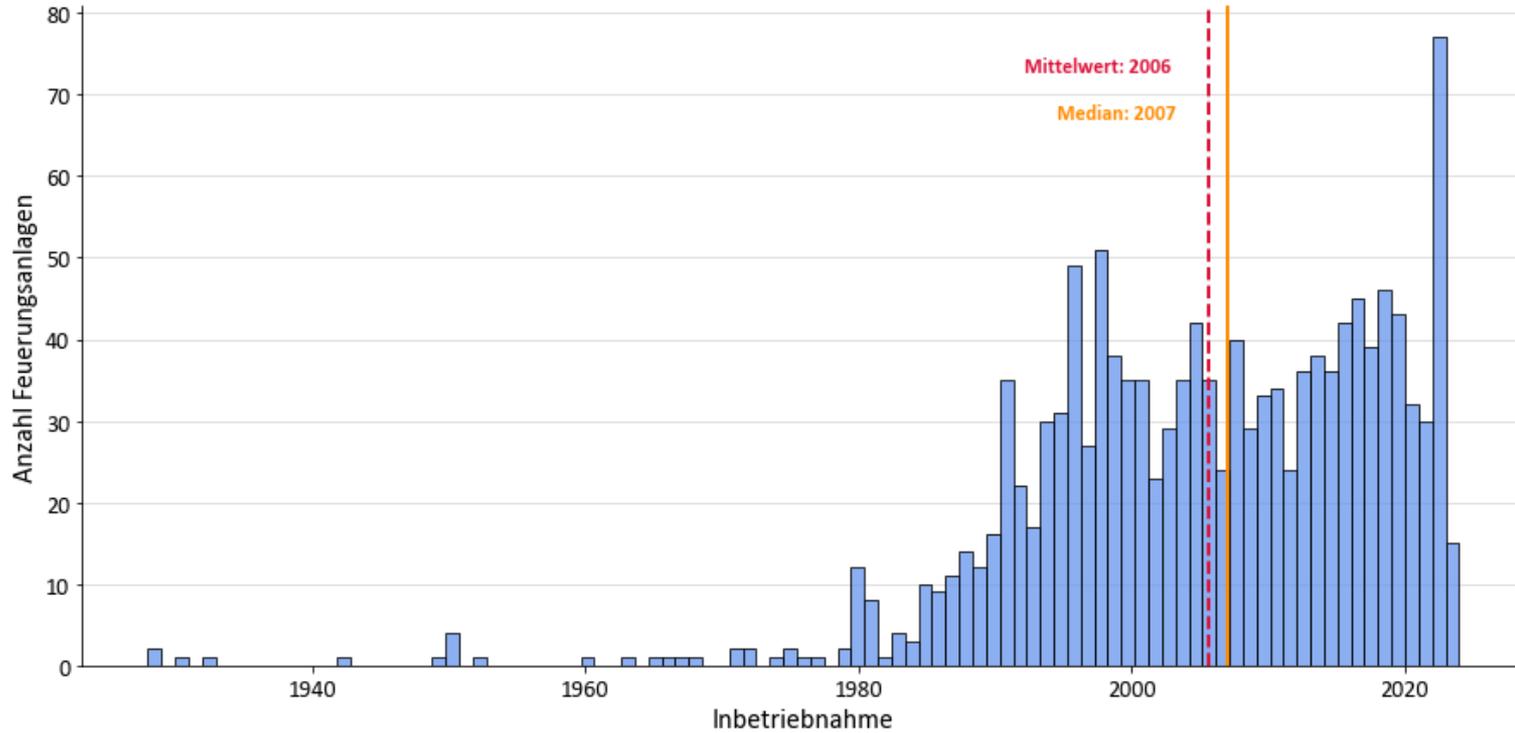
130 kWh/m²a

Bundesdeutscher
Durchschnitt 2022

168 kWh/m²a

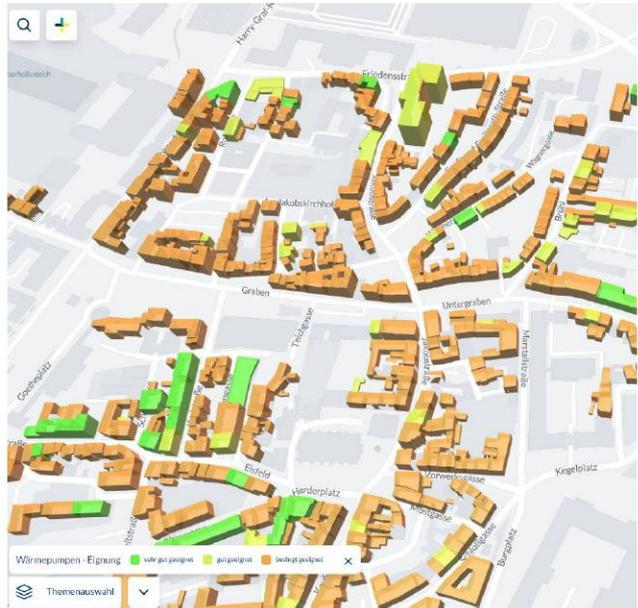


Alter und Anzahl der Feuerungsanlagen

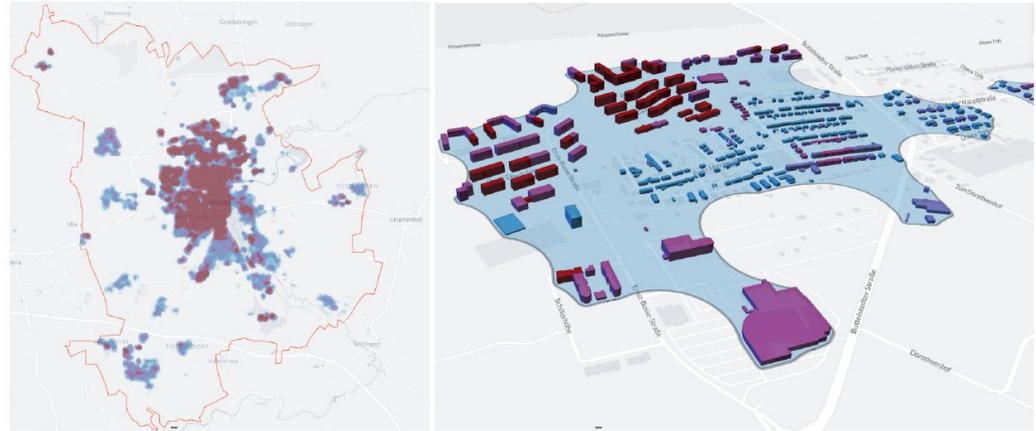


Kommt das Wärmenetz?

Eignungsprüfung für Wärmeversorgungsvarianten



Eignung einer Wärmepumpennutzung gebäudescharf



Fernwärme - Eignungsgebiete

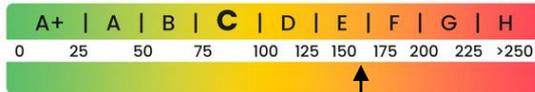
- bedingt geeignet
- geeignet
- gut geeignet
- sehr gut geeignet

Fernwärme-Eignungsgebiete

Vergleich von Heizkosten

Die Heizkosten sind vom Sanierungsstand des Gebäudes abhängig

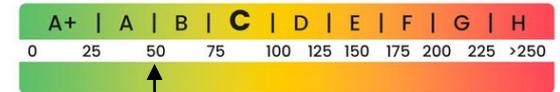
3 Beispielgebäude: 160 m² Wohnfläche



2.400 | Heizöl
2.400 m³ Erdgas



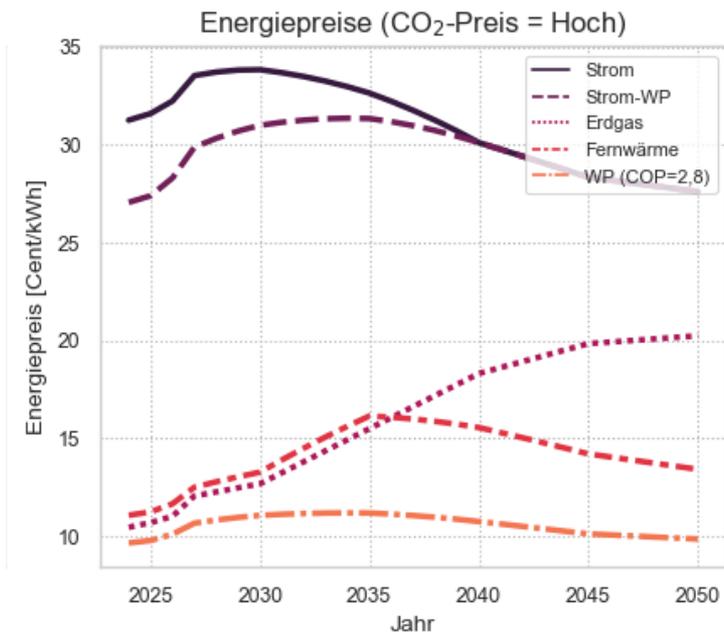
1.600 | Heizöl
1.600 m³ Erdgas



800 | Heizöl
800 m³ Erdgas

Vergleich von Heizkosten

zukünftige Energiekosten



Erdgas: 15 ct/kWh

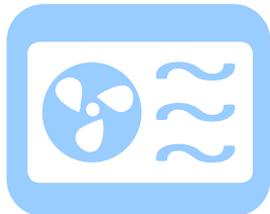
Wärmepumpenstrom: 30 ct/kWh

Vergleich von Heizkosten



Heizwärmebedarf	160 kWh/m ² a	100 kWh/m ² a	50 kWh/m ² a
Heizleistung	15 kW	10 kW	5 kW
Investitionskosten	12.000 EUR	10.000 EUR	8.000 EUR
Jahresnutzungsgrad	0,9	0,9	0,9
Verbrauchskosten	3.346 EUR/a	2.092 EUR/a	1.046 EUR/a
Wärmegestehungskosten	18,0 ct/kWh	19,0 ct/kWh	22,0 ct/kWh
Investitionskosten nach Förderung	16.000 EUR	11.000 EUR	8.500 EUR
Jahresarbeitszahl	2,8	3,0	3,7
Verbrauchskosten	2.945 EUR/a	1.785 EUR/a	885 EUR/a
Wärmegestehungskosten	18,8 ct/kWh	18,9 ct/kWh	21,8 ct/kWh

Betrachtungszeitraum 20 Jahre



Kalte Nahwärme

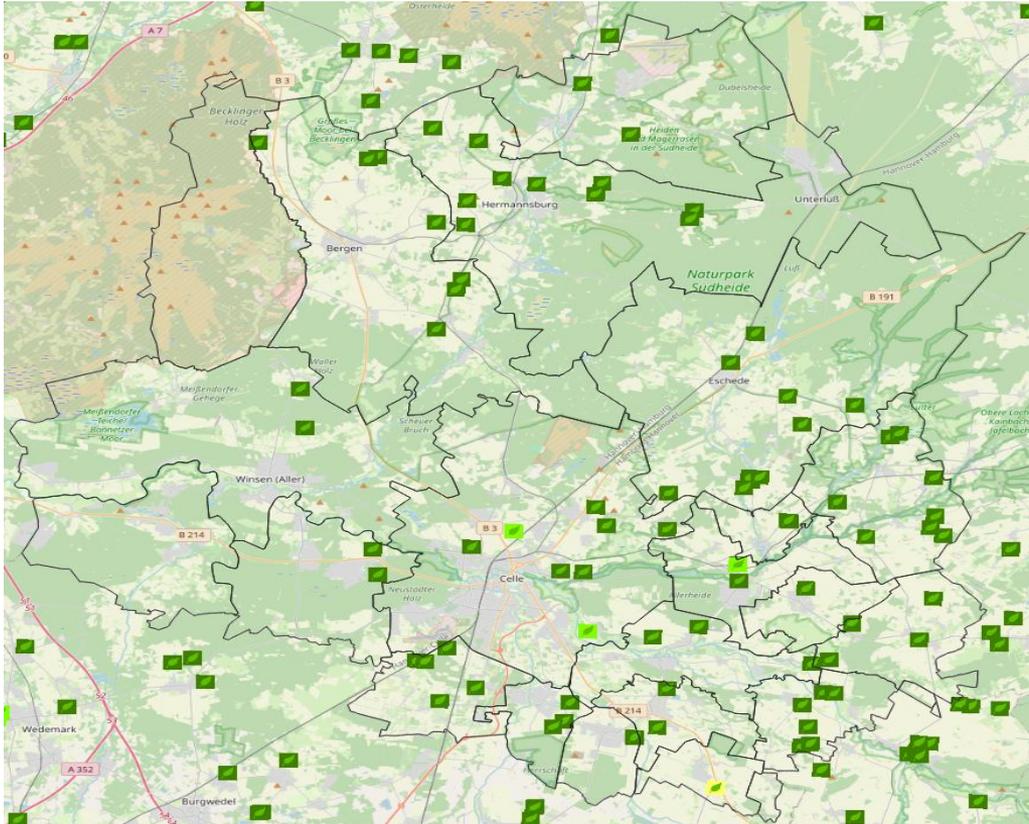
Wärmequellen für kalte Nahwärme



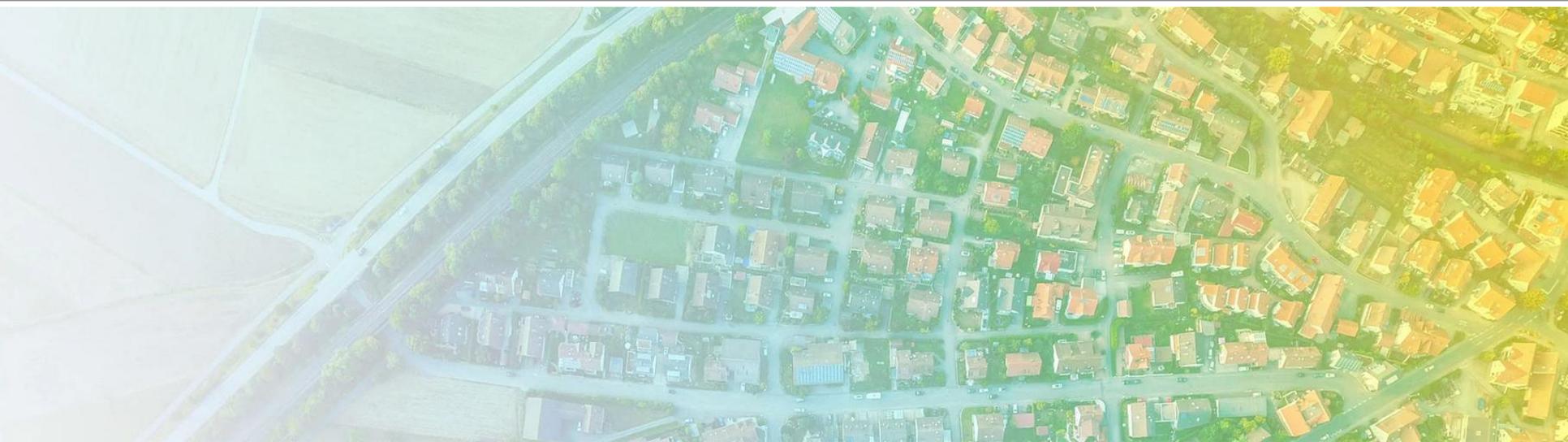
Quelle: LfU (2022)

Biogasanlagen

Biogasanlagen im Landkreis Celle



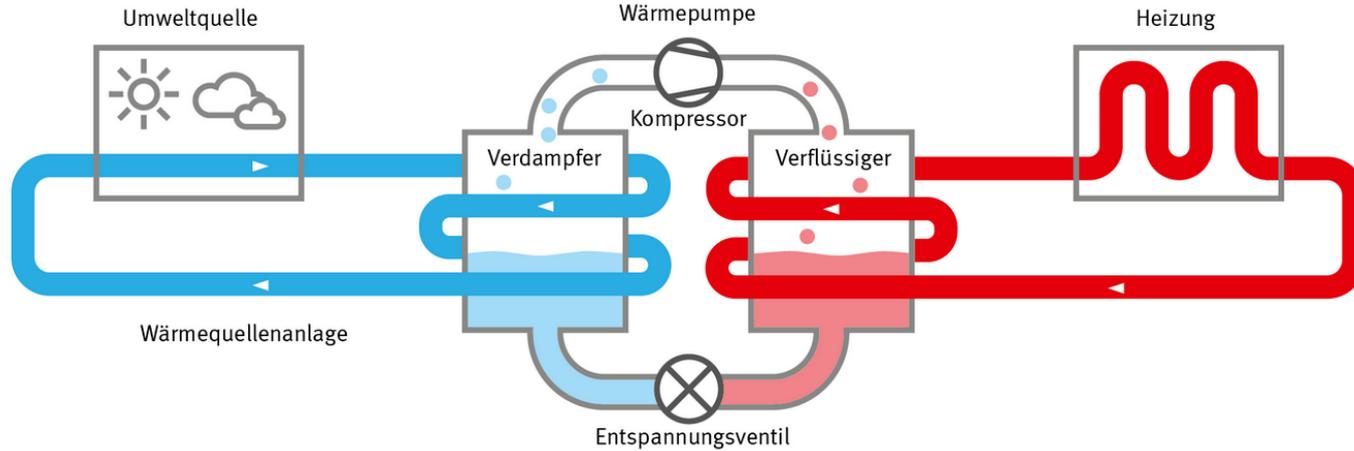
Quelle: Marktstammdatenregister (2025)



Zur Rolle von Wärmepumpen

Wie funktioniert eine Wärmepumpe?

- Erdreich (über Bohrungen)
- Außenluft



Quelle: Verbraucherzentrale NRW (2025)

Funktioniert eine Wärmepumpe auch bei mir?

Eine Wärmepumpe funktioniert **nicht im Altbau**. Das geht nur im gut gedämmten Neubau!



Für eine Wärmepumpe brauche ich **Fußbodenheizung**. Mit Heizkörpern geht das gar nicht!



... außerdem ist eine Wärmepumpe teuer!

Förderprogramme für Wärmepumpen

Basisförderung



30 %

Klimageschwindigkeits-Bonus



20 %*

Für den Austausch alter Öl-, Kohle-, Nachtspeicher- oder mindestens 20 Jahre alter Gas-Heizungen

Einkommensabhängiger Bonus



30 %

Für Haushalte mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von weniger als 40.000 €

Effizienz-Bonus



5 %

Für den Einsatz von Wärmepumpen mit natürlichen Kältemitteln oder Erdwärme als Wärmequelle

Höchstfördersatz

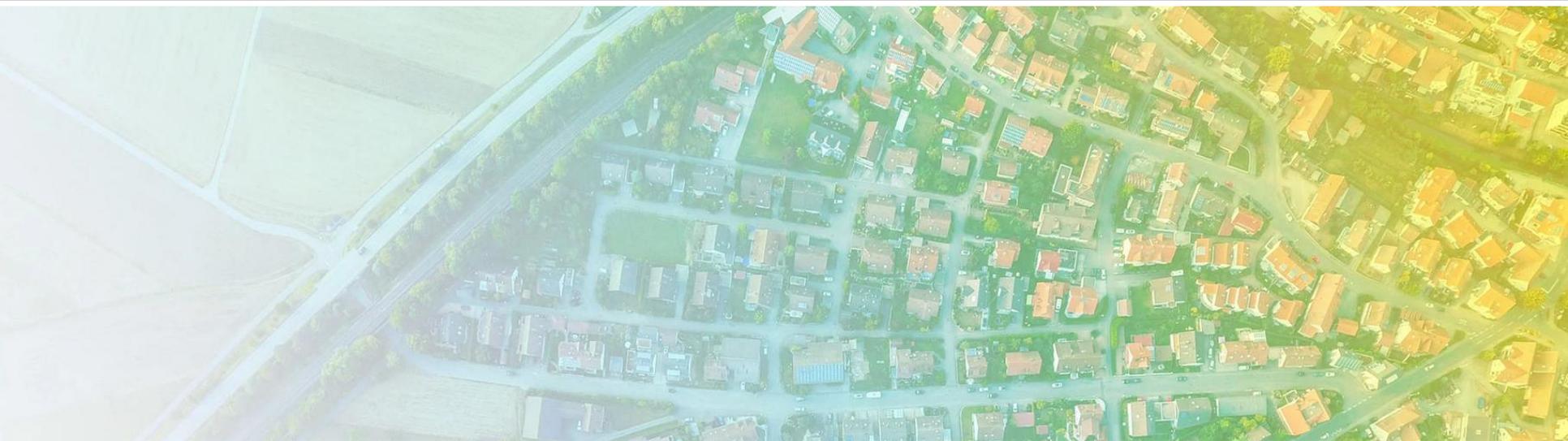


70 %

Förderfähige Kosten

Die **Förderung** wird auf **maximal 30.000 Euro Investitionskosten für die erste Wohneinheit** gewährt.

Das bedeutet beispielsweise in der **Basisförderung** einen **maximalen Zuschuss von 9.000 Euro**, beim **Höchstfördersatz** einen **maximalen Zuschuss von 21.000 Euro**.



Beteiligung und Information der Öffentlichkeit

Interkommunale Wärmeplanung für die Kommunen im Landkreis Celle

Die kommunale Wärmeplanung im Landkreis Celle nimmt Fahrt auf: Der Landkreis Celle erstellt gemeinsam mit allen Gemeinden (ausgenommen Stadt Celle) in einem Pilotprojekt eine interkommunale Wärmeplanung, welche auf eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung bis zum Jahr 2040 abzielt. Die Stadt Celle ist als Oberzentrum bereits zur Erstellung eines Wärmeplans gesetzlich verpflichtet und hat mit einem eigenen Vorhaben begonnen.

Kommunale Wärmeplanung Landkreis Celle



Informationsveranstaltungen

MITTWOCH 12.02	Gemeinde Süllstedt 18:00 Uhr 19:00 Uhr	SONNABEND 20.02	Gemeinde Hildesheim 18:00 Uhr 19:00 Uhr
DIENSTAG 25.02	Gemeinde Fußberg 18:00 Uhr 19:00 Uhr	DIENSTAG 04.03	Gemeinde Wietze 18:00 Uhr 19:00 Uhr
FRIDAY 06.03	Samtgemeinde Lachendorf 18:00 Uhr 19:00 Uhr	DIENSTAG 11.03	Gemeinde Winsen 18:00 Uhr 19:00 Uhr
DIENSTAG 18.03	Gemeinde Eschede 18:00 Uhr 19:00 Uhr	SONNABEND 20.03	Gemeindefreier Bezirk Lohheide 18:00 Uhr 19:00 Uhr
MITTWOCH 26.03	Stadt Bergen 18:00 Uhr 19:00 Uhr	DIENSTAG 01.04	Samtgemeinde Wathlingen 18:00 Uhr 19:00 Uhr
SONNABEND 03.04	Samtgemeinde Barchfeld 18:00 Uhr 19:00 Uhr		

ÖFFENTLICHE INFORMATIONS- VERANSTALTUNGEN: AKTUELLER STAND, PERSPEKTIVEN UND HANDLUNGSMÖG- LICHKEITEN

Wie ist der aktuelle Stand der kommunalen Wärmeplanung in den Kommunen? Diese und weitere Fragen möchten die Kommunen gemeinsam mit der target GmbH und der Celle-Uelzen Netz GmbH in öffentlichen Informationsveranstaltungen beantworten und laden alle Interessierten herzlich ein. Im Rahmen der Veranstaltungen wird neben einem ersten Einblick in die kommunale Wärmeplanung auch die ersten Ergebnisse der Bestandsanalyse vorgestellt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Veranstaltungen sowie weiterführende Informationen sind in der untenstehenden Tabelle aufgeführt.

KONTAKT

Lena Kollhorst
Amt 01 - Klimaschutzmanagerin
Telefon: 05141 916-9193
Lena.Kollhorst@lkcelle.de

EXTERNE LINKS

- [Gemeinde Eschede](#)
- [Gemeinde Faßberg](#)
- [Gemeinde Hambühren](#)
- [Gemeinde Südheide](#)
- [Gemeinde Wietze](#)
- [Gemeinde Winsen](#)
- [Gemeindefreier Bezirk Lohheide](#)
- [Samtgemeinde Flotwedel](#)
- [Samtgemeinde Lachendorf](#)
- [Samtgemeinde Wathlingen](#)
- [Stadt Bergen](#)



[Startseite](#) > [Aktuelles](#) > [Kommunale Wärmeplanung in der Samtgemeinde Lachendorf](#)

Kommunale Wärmeplanung in der Samtgemeinde Lachendorf

📅 16.12.2024

Die Samtgemeinde Lachendorf hat den Prozess zur Erstellung eines Kommunalen Wärmeplans aufgenommen. Dies geschieht im Rahmen eines "Konvois", bei dem alle Kommunen des Landkreises Celle (außer der Stadt Celle) gemeinsam mit dem Landkreis Celle zusammenarbeiten.

Die Wärmeplanung bietet der Samtgemeinde Lachendorf die Möglichkeit, eine umfassende Strategie für die Transformation der Wärmeversorgung zu entwickeln. Ziel ist es, eine treibhausgasneutrale und zukunftsfähige Wärmeversorgung zu schaffen und die Wärmewende aktiv zu gestalten. Durch die Erstellung eines Wärmeplans werden wichtige Informationen transparent und für alle zugänglich gemacht, um die Zukunft der Wärmeversorgung klar und verständlich darzustellen. Für die Erstellung des Wärmeplans wurden die target GmbH aus Hameln sowie die Celle Uelzen Netz GmbH beauftragt.

Der Wärmeplan dient als strategisches Planungsinstrument und ist nicht als verbindliche Vorgabe für einzelne Haushalte zu verstehen. Vielmehr bildet der Wärmeplan die aktuelle und künftige Wärmeversorgungsstruktur ab. Der Wärmeplan bietet somit eine langfristige Orientierung und definiert konkrete Handlungsschritte hin zu einer klimafreundlichen Wärmeversorgung.

Weiterführende Informationen zur interkommunalen Wärmeplanung im Landkreis Celle finden Sie auf der folgenden Seite: [➔ https://www.waermeplan-lkcelle.de](https://www.waermeplan-lkcelle.de)

Dokumente

 [DSGVO Hinweisblatt - Kommunale Wärmeplanung](#)
PDF, 546 kB

Beteiligung und Information der Öffentlichkeit

target CUN Ideenkarte für die kommunale Wärmeplanung im Landkreis Celle

target CUN

Gebäudedaten

Wie lautet die Adresse Ihres Gebäudes?*

Strasse
Musterstraße

Hausnummer ggf. Raumnummernzusatz
1A

PLZ
00000

Ort
Musterstadt

© OpenStreetMap | Duplox

Bisher erfasste Ideen:

Klicken Sie ein Objekt in der Karte an oder fügen Sie eigene Punkte oder Linien hinzu.

Erneuerbare Wärmequellen

Nutzung von Geothermie für ein Wärmenetz [Mehr](#) | [Karte](#)
unbekannt (11.02.2025)

Erneuerbare Wärmequellen

Erweiterung kommunales Nahwärmenetz auf umliegende Haushalte? [Mehr](#) | [Karte](#)
Bürger anonym (05.02.2025)

Abwärmepotentiale in Unternehmen

Wärmezentrum Lachendorf: Nutzung von Biogas, Nahversorgung, Rohre liegen bereits, z. T direkt vor der Haustür. ... [Mehr](#) | [Karte](#)
higee47 (18.01.2025)

Bauen und Sanieren

Nutzung der Abwärme der Biogasanlage [Mehr](#) | [Karte](#)
Anonym (09.01.2025)

Vielen Dank für Ihr Interesse

Tobias Timm

timm@targetgmbh.de

target GmbH
HefeHof 8
31785 Hameln

Philip Daniel

philip.daniel@cunetz.de

SVO Gruppe
Sprengerstr. 2
29223 Celle



Quellenverzeichnis

Abbildung Folie 7: Bundesregierung, Abruf 02.01.2025, <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/klimaschutzgesetz-2197410>

Abbildung Folie 8: Agora Energiewende und Agora Verkehrswende (2023): Der CO₂-Preis für Gebäude und Verkehr. Ein Konzept für den Übergang vom nationalen zum EU-Emissionshandel.

Abbildung Folie 9: Deutsche Energie-Agentur (Hrsg.) (dena, 2023): „Vernetzte Wärmeversorgung in Bestandsquartieren. Handlungsstrategien und Anwendungsfälle für die Initiierung, Planung und Umsetzung vor Ort“

Abbildung Folie 10: Umweltbundesamt, Abruf 02.01.2025,

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/372/bilder/dateien/entscheidungsbaum_geg_2024_10.pdf

Abbildung Folie 27: Bayrisches Landesamt für Umwelt (LfU, 2022), Leitfaden zur Abwärmenutzung in Kommunen

Abbildung Folie 28: Marktstammdatenregister, Abruf 02.01.2025,

<https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR/Einheit/Einheiten/OeffentlicheEinheitenubersicht>

Abbildung Folie 30: Verbraucherzentrale NRW, Abruf 25.02.2025, <https://www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/energie/heizen-und-warmwasser/waermepumpe-alles-was-sie-wissen-muessen-im-ueberblick-5439>

Abbildung Folie 32: Bundesverband Wärmepumpe e.V., Abruf, 02.01.2025, <https://www.waermepumpe.de/waermepumpe/foerderung/beg-foerderung-waermepumpen/waermepumpen-foerderung-2024-fuer-verbraucher/>